

Inhalt:

AKTUELLES

- „AWV-Lainsitz Mitte“

UMWELT

- Richtig sammeln
- Umweltberatung

ALLGEMEINES

- Tipps der Polizei

CHRONIK

- Wir gratulieren ...

KULTUR

- Linum - Ausstellung
- Volkshochschule Weitra
- Neues aus der Bücherei
- Bühne Weitra
- Tage der offenen Ateliers
- Fahrten zu Musik-Events

KINDER & JUGEND

- Zeichenwettbewerb
- Aktion Schutzengel

GESUNDHEIT

- Hilfswerk
- Xundwärts

SPORT & VEREINE

- Senioren
- Dorferneuerungsverein Sulz
- Tischtennisverein Weitra



HAND- WERK & KUNST

17. & 18.
NOVEMBER 2007
24. & 25.
10:00 - 18:00

ZWISCHEN
HERBST
& ADVENT

SCHLOSS
WEITRA



LINUM Verein für Handwerk & Kunst

2 SCHÜLER DER HAUPTSCHULE WEITRA IM LANDESFINALE



Die Post AG schrieb einen landesweiten Zeichenwettbewerb aus. Dabei sollten Briefmarkenmotive zum Thema Fussball EM 2008 gestaltet werden. Zwei Schülerinnen der Hauptschule Weitra, Romana Kapeller und Julia Winkler, konnten sich zum Landesfinale qualifizieren. Insgesamt wurden 11.000 Zeichnungen aus 440 Klassen eingereicht.

Es gratulierten in Vertretung des Landeshauptmanns: LR Mag. Mikl-Leitner und Landesschulratspräsident HR Helm. Weiters der Direktor der Sporthauptschule Weitra, OSR Franz Millner und die beiden Zeichenlehrer der Mädchen, HOL Barbara Poiss und HOL Gerhard Edinger.

FÜR INTERESSIERTE UND ZUM SCHENKEN

ALLE WERKE IM STADTAMT WEITRA ERHÄLTlich!!!



Erich Giese „Wärme Licht Leben“

Erich Giese wurde 1942 in Lauterbach im niederösterreichischen Waldviertel geboren. Im Alter von 14 Jahren übersiedelte er in die Wachau. Hier machte der schon immer Kunstinteressierte erstmals Bekanntschaft mit den Werken großer Künstlerpersönlichkeiten. Im Alter von 26 Jahren begann Giese selbst künstlerisch tätig zu werden. Giese gilt heute weit über die Grenzen seiner Heimat hinaus als „der“ Wachaumaler der Jetztzeit (zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland).

In seinem neuen Buch „Wärme Licht Leben“ präsentiert er bildhaft in seinen Werken, was die Wachauer Landschaft als Botschaft ohne Worte verkündet, und zwar die Wachau als Gefühlslandschaft und mehr, die Wachau als Weltanschauung.

Preis: € 30,--

...weitere Werke:

Karl Schmutz „A weingl stadhoitn und b'sinnan“

Gedichte aus dem Waldviertel

Preis: € 18,90

Karl Schmutz „Aus dem Leben eines Waldviertler Kleinhäusler-Buben“

Wie sich das Aufwachsen der Kinder in nicht begüterten, ländlichen Familien der Nachkriegszeit bis in die Sechziger-Jahre gestaltete.

Preis: € 19,90

Univ.Prof. Dr. Herbert Knittler „Bauen in der Kleinstadt“

Die Baurechnungen der Stadt Weitra von 1431, 1501-09 und 1526

Preis: € 12,--



Liebe MitbürgerInnen! Liebe Jugend!

Die zahlreichen **Veranstaltungen der heurigen Sommersaison** waren für Weitra und besonders für die Tourismuswirtschaft ein voller Erfolg.

Auch das neue Bade- und Freizeitgelände am Hausschachteich wurde von Einheimischen und Gästen sehr gut angenommen. Ebenso konnte das Schloss Weitra Festival die Besucherzahl auf knapp 12.000 Theaterbesucher steigern.

Eine Gemeinde besteht aber nicht nur aus Tourismus und Kultur, die zwar eine wichtige Einnahmequelle unserer Wirtschaft darstellen, sondern es bedarf auch **wichtiger Infrastrukturmaßnahmen** für unsere Bevölkerung. Dazu zählen vor allem die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Leider ist es kürzlich nach einem massiven Rohrbruch in der Hauptleitung durch einen von einem Blitzschlag verursachten Ausfall der Alarmierungsanlage im Hochbehälter am Gansberg zu einem Engpass in der Wasserversorgung der Stadt gekommen. Ich darf an dieser Stelle wieder einmal die **hervorragenden Leistungen unserer Bauhofmitarbeiter** in solchen Notsituationen besonders lobend erwähnen!

Die erwähnten Infrastrukturmaßnahmen, wie **Kläranlagenbau, Kanalsanierung, Wasserleitungssanierung und Erschließung neuer Quellen** werden natürlich den Gemeindehaushalt in den nächsten Jahren schwer belasten. Es müssen daher in allen Bereichen des Budgets intensive Einsparungen erfolgen. Natürlich werden auch die betroffenen Liegenschaftseigentümer mit Ergänzungsabgaben und Gebührenerhöhungen in diesen Bereichen rechnen müssen. Da Weitra noch immer zu den Gemeinden mit den günstigsten Wasser- und Abwassertarifen zählt, werden wir von der Aufsichtsbehörde laufend aufgefordert, die Gebühren entsprechend anzupassen.

Trotzdem wird sich die Stadtgemeinde Weitra bemühen, auch in den nächsten Jahren noch einige **wichtige Projekte (z.B. Kirchenplatzgestaltung)** umzusetzen.

Auch der neue **Jugendraum** im Rathaus steht kurz vor der Fertigstellung und wird voraussichtlich noch heuer eröffnet. Ich darf dazu den Jugendlichen recht herzlich gratulieren und mich für ihren Arbeitseinsatz bei diesem Vorhaben herzlich bedanken sowie die besondere Anerkennung aussprechen.

Abschließend wünsche ich uns allen einen schönen Herbst; den Landwirten einen erfolgreichen Ernteabschluss und verbleibe mit freundlichen Grüßen bis zum nächsten Mal

Ihr Bürgermeister

Gedanken für Sept. und Okt. 2007

„Der Sommer, der vergeht, ist wie ein Freund, der uns Lebewohl sagt!“

„Das Weinen ist dem Menschen angeboren, aber das Lachen will gelernt sein.“

„Ein gutes Gefühl: Sie können ein weinendes Kind trösten und bringen es zum Lachen.“

SEHR GEEHRTE LIEGENSCHAFTSEIGENTÜMER VON WEITRA!

Für das Jahr 2008 ist die Fertigstellung der Anschlussleitung der Kläranlage Weitra an den Verband „AWV Lainsitz – Mitte“, die Inbetriebnahme der Verbandskläranlage und die Fertigstellung des Ortsnetzes Brühl vorgesehen.

Was bedeutet dies für die Liegenschaftseigentümer von Weitra, deren Objekte ja bereits an eine bestehende – aber nicht mehr voll funktionsfähige (nicht dem Stand der Technik entsprechende) – Kläranlage angeschlossen sind?

Weiters wird laufend die Frage gestellt, welche Kanalgebühren für die neue Anlage und den Betrieb entstehen werden!

Bautechnisch ergeben sich folgende Fakten:

- Bei den einzelnen Liegenschaftsanschlüssen und am derzeit bestehenden Kanalnetz ergeben sich keine Änderungen – AUSSER – es stellt sich bei Kontrolle des Ortsnetzes von Weitra und der Hausanschlüsse heraus, dass Reinwassereintritte und –einleitungen erfolgen.
Eine Behebung dieses Missstandes ist seitens des Anschlusswerbers durchzuführen oder wird auf dessen Kosten durchgeführt.
Eine bestmögliche Vermeidung von Reinwassereintritten ist anzustreben, da die Betriebskosten der Verbandsanlage nach eingeleiteter Menge abgerechnet werden.
- In Entsprechung des Kanalgesetzes bzw. der Bautechnik-Verordnung (und auch im Eigeninteresse für Reinigungs- und Kontrollzwecke) hat schon jetzt jeder Liegenschaftseigentümer einen Kontrollzugang (Putzstück, Schacht, etc.) herzustellen oder es bei Nichtbestehen dies nunmehr durchzuführen (jedenfalls im Zuge von bereits bevorstehenden baulichen Tätigkeiten).
- Das ganze Ortsnetz von Weitra wurde zwischenzeitig mit einer Kanal-Kamera geprüft und Schadstellen festgestellt bzw. Reinwassereintritte lokalisiert.
- Es werden alle Leitungsschächte kontrolliert und notwendige Reparaturen bzw. Schachtdeckeltausche durchgeführt.
- Nach „Sanierung“ des Ortsnetzes Weitra wird die bestehende Kanalleitung beim Ortseingang von der Kläranlage Weitra abgekoppelt und eine neue Richtung Brühl geführte Transportleitung errichtet. Bis zur neuen Kläranlage des „AWV Lainsitz Mitte“ besteht der Zuständigkeitsbereich der Stadt Weitra.
Danach wird die Abwasserreinigung durch den Abwasserverband organisiert, durchgeführt und verwaltet.
An diesem Punkt wird auch in einem Übergabe-Kontrollschacht mit Mengenzähler das Abwasser von Weitra „übergeben“.

Welche Kanalgebühren für die Anpassung, einen Neuanschluss bzw. den laufenden Betrieb entstehen, kann erst nach Vorliegen

- der tatsächlichen Errichtungskosten (Sanierung Ortsnetz Weitra, Transportleitung inkl. Kläranlagenverbandsanteil)
- der Förderhöhe (Bund und Land)
- nach Ermittlung bzw. Adoptierung der Berechnungsflächen (gem. NÖ Kanalgesetz 1977) jeder anzuschließenden Liegenschaft

konkret beantwortet werden.

Die Berechnungsfläche für die einmalige Kanaleinmündungsabgabe ergibt sich aus der bebauten Fläche jedes angeschlossenen Gebäudes, der Anzahl der angeschlossenen Geschosse und einen Anteil aus der unbebauten Fläche (15% von max. 500m²).

Sind zwei, jedes für sich selbständige Gebäude, aneinandergelagert, ist jedes Gebäude gesondert zu berechnen. Nicht angeschlossene Gebäude zählen zur unbebauten Fläche.

Als angeschlossen gilt ein Geschoss dann, wenn sich innerhalb der Geschossebene ein Rohr (Anschluss) befindet, das mit der öffentlichen Kanalanlage in Verbindung steht (steht wird).

Die Berechnungsflächen für die angeschlossenen Gebäude von Weitra wurden bereits vor einiger Zeit ermittelt, jedoch größtenteils vor der Novellierung des Kanalgesetzes. Dies führt nunmehr zu einer Überprüfung und möglichen Aktualisierung der Berechnungsflächen (alte Vermessung dient als Grundlage!).

Bei allfälligen Fragen steht das Stadtamt Weitra selbstverständlich jederzeit zur Verfügung. Für die Abklärung an Ort und Stelle erhalten Sie ein gesondertes Einladungsschreiben.

Die Stadtgemeinde Weitra ersucht (auch in Ihrem Interesse) um eine genaue und sachgemäße Erhebung, dankt für eine umgehende Erledigung und verbleibt mit besten Grüßen

für die Stadtgemeinde

Werner Himmer e.h.
(Bürgermeister)

StR Johann Fritz e.h.
(zuständiger Referent)

Beispiel:

ABGABENBESCHEID NEU

(gleichzeitig Rechnung im Sinne §11 UstG 1994)

SPRUCH

Gemäß §§ 2 und 3 NÖ Kanalgesetz 1977, LGBI. 8230 in der derzeit geltenden Fassung und der geltenden Kanalabgabenordnung der Stadt Weitra wird Ihnen in der Eigenschaft als Bauwerkseigentümer für den Anschluss der Liegenschaft (.....) auf dem(n) Grundstück(en) Nr. (.....) KG (.....) an den öffentlichen Mischwasserkanal (Schmutzwasserkanal) nachfolgende Ergänzungsabgabe zur Kanaleinmündungsabgabe vorgeschrieben.

Beispiel:

Berechnungsfläche	Einheitssatz	Einmündungsabgabe
537 m ²	NEU € 11,00	€ 5.907,00
537 m ²	ALT € 8,72	€ 4.682,64
	Differenz	€ 1.224,36
	+ 10% Ust	€ 122,44
	FÄLLIGE ERGÄNZUNGSABGABE	€ 1.346,80

Dieser Betrag ist innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides mittels beigelegtem Zahlschein an die Stadtgemeinde Weitra zu entrichten (§ 159 NÖ Abgabenordnung 1977, LGBI. 3400 in der derzeit geltenden Fassung).

Wird die Abgabe nicht spätestens am Fälligkeitstag entrichtet, tritt die Verpflichtung zur Entrichtung des Säumniszuschlages von 2 % von Gesetzes wegen ein (§§ 165 bis 169 der NÖ Abgabenordnung 1977, LGBI. 3400 in der derzeit geltenden Fassung).

Treten nach Zustellung dieses Abgabenbescheides derartige Veränderungen ein, dass die Voraussetzungen für obige Abgabefestsetzung nicht mehr zutreffen, so sind Sie verpflichtet, binnen zwei Wochen nach Eintritt der Veränderung bzw. nach dem Bekanntwerden derselben diese dem Bürgermeister durch schriftliche Veränderungsanzeige bekanntzugeben.

Bei Vorliegen von Miteigentum gilt mit der Zustellung dieser Bescheidausfertigung die Zustellung an alle Miteigentümer als vollzogen, wenn kein Zustellungsbevollmächtigter bekanntgegeben wurde (§ 76 Abs. 1 NÖ Abgabenordnung 1977, LGBI. 3400 in der derzeit geltenden Fassung).

BEGRÜNDUNG

Gemäß § 2 Abs. 2 NÖ Kanalgesetz 1977, LGBl. 8230 in der derzeit geltenden Fassung, ist eine Ergänzungsabgabe zu der bereits entrichteten Kanaleinmündungsabgabe zu entrichten, wenn:

Ziffer d) eine vorhandene Kanalanlage so umgestaltet oder durch eine neue ersetzt wird, dass dadurch ein erhöhter Reinigungsgrad der Abwässer erzielt wird.

Abs. 3: Bei Umgestaltung / Neuerrichtung einer Kanalanlage ist für Liegenschaften, die bereits an die bisherige Kanalanlage angeschlossen waren, eine Kanaleinmündungsabgabe höchstens in jenem Ausmaß vorzuschreiben, das dem Anteil der Kosten der Umgestaltung / Neuerrichtung an den Gesamtkosten der umgestalteten / neu errichteten Kanalanlage entspricht.

Ermittlung der Berechnungsfläche (alle Flächenangaben in m²)

Gebäude	bebaute Fläche	Flächenhälfte	Geschoße	+1	Fläche
Weitra	462	231	1	1	462
Anteil der bebauten Fläche					462
Anteil der unbebauten Fläche 15% von 500 m ² (max. von 500 m ²)					75
Berechnungsfläche					537

Ermittlung der Ergänzungsabgabe zur Kanaleinmündungsabgabe

Der Einheitssatz in der Höhe von € 11,00 ist im § 1 der Kanalabgabenordnung festgelegt.

Beispiel:

Berechnungsfläche	Einheitssatz	Einmündungsabgabe
537 m ²	NEU € 11,00	€ 5.907,00
537 m ²	ALT € 8,72	€ 4.682,64
	Differenz	€ 1.224,36
	+ 10% Ust	€ 122,44
FÄLLIGE ERGÄNZUNGSABGABE		€ 1.346,80

Die Berechnung der Umsatzsteuer gründet sich auf die Bestimmungen des Umsatzsteuergesetzes 1994, BGBl. Nr. 663. Hinsichtlich der Vorschreibung ist dieser Abgabenbescheid als Rechnung gemäß § 11 Umsatzsteuergesetz 1994 anzusehen. Der Berechnung des ausgewiesenen Umsatzsteuerbetrages kommt daher keine bescheidmäßige Wirkung zu.

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats, vom Tag der Zustellung an gerechnet, Berufung an den Gemeindevorstand (Stadtrat) eingelegt werden.

.....

NEUES AUS DER BÜCHEREI

John Grisham: Der Gefangene

Ein packender Thriller mit wahrem Hintergrund! Als Debbie Carter ermordet wird, verdächtigt die Polizei den Ex-Baseballprofi Williamson. Der beteuert seine Unschuld, und wird doch zum Tode verurteilt...

Peter Hoeg: Das stille Mädchen

Kasper Krone ist der berühmteste Clown Europas – und er hat ein phänomenales Gehör. Als Musiktherapeut arbeitet er mit dem Mädchen KlaraMaria, von der eine so tiefe Stille ausgeht, wie er sie noch nie erlebt hat. Doch dann geschieht etwas Unfassbares: KlaraMaria wird entführt, und Kasper ahnt, dass etwas Entsetzliches geschehen wird, wenn er sie nicht findet...

Gerti Senger: Schattenliebe – Nie mehr zweite(r) sein

Jahrzehntelange Erfahrungen ermöglichen dem erfolgreichen Autorenteam Gerti Senger und Walter Hoffmann tiefe Einblicke in die Seele der Liebenden und Betrogenen, der Jäger und Opfer. Die beiden Wiener Psychologen und Psychotherapeuten zeigen Betroffenen einen Weg der Selbsthilfe, der in zehn Schritten aus einem Schattenleben heraus in eine neue Freiheit und damit zu persönlichem Wachstum führen kann.

Zeller & Kratky: Die ganze Wahrheit über...

Man möchte doch glatt meinen, dass zum leidigen Thema „Mann & Frau“ schon mehr als notwendig gesagt wurde. Allerdings wurde noch nie die ganze Wahrheit veröffentlicht, weil sie entweder nicht zumutbar ist oder alle romantischen Illusionen wie eine Seifenblase mit einem lauten Knall zerplatzen würden. Denn je mehr sich Zeller & Kratky auf dieses scheinbar harmlose Thema einlassen, desto ehrlicher, schonungsloser und verblüffender die Antworten.

Henning Mankell: Die flüsternden Seelen

Eine große Erzählung des Afrika-Kenners Henning Mankell von afrikanischen Menschen und ihrer Begegnung mit den Europäern, im Grenzbereich zwischen Traum und Realität, Mythos und politischer Geschichte.

Cecelia Ahern: Vermiss mein nicht

Als Sandy Shortt zehn Jahre alt ist, verschwindet ein Mädchen aus ihrer Klasse. Seit dieser Zeit sucht sie leidenschaftlich nach allem, was vermisst wird. In ihrer Suchagentur macht sie Angehörigen Mut, denn sie gibt niemals auf. Doch als Sandy den Auftrag bekommt, den Bruder von Jack Ruttle wiederzufinden, verirrt sie sich im Wald und verschwindet selbst...

Markus Hengstschläger: Die Macht der Gene

Warum gibt es Menschen, die kaum essen und trotzdem dick werden? Wie werden meine Kinder aussehen? Warum werden manche Menschen steinalt, obwohl Sie trinken und rauchen? Wissen meine Gene, dass ich einmal Politiker oder Serienkiller werde? Und bin ich meinen Genen wirklich hilflos ausgeliefert? Der Wiener Markus Hengstschläger, weltweit führender Fachhumangenetiker, bringt Licht ins Dunkel des Gen-Dschungels.

Donna Leon: Wie durch ein dunkles Glas

Tod vor dem Brennofen. Ist ein Familienzwiß zwischen dem Fabrikbesitzer und seinem Schwiegersohn schuld? Oder musste der Nachwächter der Glasmanufaktur dafür büßen, dass er ein fanatischer Umweltschützer und Leser ist? In einer Ausgabe von Dantes Inferno entdeckt Brunetti die entscheidende Spur.

Nicholas Sparks: Das Leuchten der Stille

John ist überzeugt, dass seine Beziehung zu Savannah hält, auch wenn er jahrelang ins Ausland muss. Umso erschütterter ist er, als er ihren Abschiedsbrief empfängt – der ihn vor die schwerste Entscheidung seines Lebens stellt.

Hape Kerkeling: Ich bin dann mal weg

Der Entertainer auf Pilgerreise: Es ist ein sonniger Morgen im Juni, als Hape Kerkeling endgültig seinen „inneren Schweinehund“ überwindet und eine rund 600 Kilometer lange Wanderung auf dem Jakobsweg beginnt. Sechs Wochen war er zum Grab des heiligen Jakob in Santiago de Compostela unterwegs. Er beschreibt seine Reise mit Witz, Charme und dem Blick für das Besondere.

NEUES AUS DER BÜCHEREI

Kinder- und Jugendliteratur

Das magische Baumhaus:	Bd. 26	Abenteuer in der Südsee
	Bd. 27	Das verzauberte Spukschloss
	Bd. 28	Im Auftrag des Roten Ritters
	Bd. 29	Das mächtige Zauberschwert
	Bd. 30	Im Bann des Eiszauberers
	Bd. 31	Sturmflut vor Venedig
	Bd. 32	Der gestohlene Wüstenschatz

Hexe Lilli	...auf der Jagd nach dem verlorenen Schatz
	...bei den Piraten
	...im wilden Westen
	...und das Geheimnis der versunkenen Welt
	...und der Zirkuszauber

Die Wilden Fußballkerle	Bd. 5	Deniz, die Lokomotive
	Bd. 8	Fabi, der schnellste Rechtsaußen der Welt

Sternentänzer	Bd. 13	Caro und das Mädchen im Moor
	Bd. 14	Ponys in Not

Psst! Unser Geheimnis	Bd. 6	Brav sein? Nein danke
	Bd. 17	Ups, ist das peinlich

Bilderbücher ab 3 Jahre

Winni Weile sehr in Eile.....	Annette Herzog
Gans schön schlau.....	Caroline Church
Mit dir spiel ich nicht!, sagt der kleine Fuchs.....	Manfred Mai
Caromba.....	Marie Louise Gay
Der Regenbogenfisch kehrt zurück.....	Markus Pfister

ab 4 Jahre

Lauras Ferien.....	Klaus Baumgart
Nein, mit Fremden geh ich nicht!.....	Veronica Ferres

TISCHLEREI

Johann Dorr

A-3970 Oberwindhag 17 • Tel. 02856-2015 • Fax DW 75 • Mobil 0664-1513520



auf einen Blick ...

Baum- und Strauchschnitt: vom 15. Oktober bis 10. November am Bauhof der Stadtgemeinde.

MÜLLABFUHR September/Oktober/November

Montag	08. u. 22.10.; 05. u. 19.11.	Biotonne
Freitag	28.09.	Gelber Sack
Samstag	06.10.	Problemstoffe (Bauhof)
Donnerstag	11.10.	Papier
Montag	22.10.	Restmüll
Samstag	03.11.	Problemstoffe (Bauhof)
Montag	19.11.	Restmüll

ÄRZTENOTDIENST Sept./Okt./Nov.

29./30.09.	Dr. Peter Pinter jun. Bad Großpertholz	02857/2245
06.10.	MR Dr. Arthur Buchhöcker Moorbad Harbach	02858/5362
07.10.	Dr. Werner Tölle Großschönau	02815/6241
13./14.10.	Dr. Peter Pinter jun. Bad Großpertholz	02857/2245
20.10.	MR Dr. Arthur Buchhöcker Moorbad Harbach	02858/5362
21./26.10.	Dr. Werner Tölle Großschönau	02815/6241
27./28.10.	MR Dr. Hasan Jadalla Weitra	02856/2670
01.11.	MR Dr. Wolfgang Fuchs Weitra	02856/2570
03.11.	MR Dr. Arthur Buchhöcker Moorbad Harbach	02858/5362
04.11.	Dr. Werner Tölle Großschönau	02815/6241
10.11.	MR Dr. Wolfgang Fuchs Weitra	02856/2570
11.11.	MR Dr. Arthur Buchhöcker Moorbad Harbach	02858/5362
17./18.11.	MR Dr. Hasan Jadalla Weitra	02856/2670
24.11.	MR Dr. Wolfgang Fuchs Weitra	02856/2570
25.11.	MR Dr. Arthur Buchhöcker Moorbad Harbach	02858/5362

ZAHNÄRZTE (08,30 – 11,30 Uhr)

29./30.09.	Dr. Alexander Blufstein Arbesbach	02813/7270
06./07.10.	Dr. Roland Raab Heidenreichstein	02862/52496
13./14.10.	Dr. Ahmed Mohamed Bad Großpertholz	02857/25385
20./21.10.	Dr. Josef Holzweber Schrems	02853/76520
26.-28.10.	Dr. Modesto Raabe Groß Gerungs	02812/5490
01.-04.11.	Dr. Friedrich Hofbauer Stift Zwettl	02822/53568
10./11.11.	Dr. Xenia Schwägerl-Türschenreuth Stift Zwettl	02822/52968

17./18.11.	Dr. Lieselotte Mayer Weitra	02856/3500
24./25.11.	DDr. Michael Bilek Hoheneich	02852/51860

MUTTERBERATUNG

im Nordwaldheim Weitra, Zwettler Str. 1
11. Oktober und 08. November
jeden 2. Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr

SPRECHTAGE PENSIONSVERSICHERUNG

Pensionsversicherungsanstalt

jeden Dienstag von 8:00 - 14:00 Uhr
jeden Donnerstag von 8:00 - 11:00 Uhr
GKK Gmünd, Walterstraße 1, Tel. 050899

SVA der Bauern:

04. Oktober u. 08. November 2007,
08:30 - 12:00 u. 13:00 - 15:00 Uhr
Raika-Saal Weitra, Bahnhofstraße 195.

Kriegsopfer- und Behindertenverband (KOBV)

27. Sept.; 11. u. 25. Okt.; 08. u. 22. Nov. 2007
(jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat von
13:00 - 14:30 Uhr in der Kammer f. Arbeiter u. Ange-
stellte, Emmerich-Berger-Straße 2, Gmünd.

Die **Konsumentenberatung** kommt in die AKNÖ-
Bezirksstelle Gmünd, Emmerich-Berger-Straße 2:
08./22.10. und 05./19.11., von 9:30 bis 11:30 Uhr

GERICHTSTAG

**Bezirksgericht Gmünd: Amtstag in Weitra,
Rathaus (1. Stock, Raum nächst Bauamt):
jeden Donnerstag von 09,00 bis 12,00 Uhr
in Arbeits- und Sozialrechtsangelegenheiten.**

ERSTE ANWÄLTISCHE AUSKUNFT (EAA)

Der Rechtsanwalt hilft Ihnen z.B. vor Gericht, bei Be-
hörden oder bei Verträgen, in Mieten- oder Baurechts-
sachen etc., unabhängig von den Interessen anderer,
umfassend und vertraulich. Kostenlos im Rahmen der
gesetzlichen Verfahrenshilfe und der freiwilligen Er-
sten Anwaltlichen Auskunft.

**Mittwoch, 03. Okt. 2007, 16:00 – 17:00 Uhr:
Dr. Franz Wielander, Gmünd, Walterstraße 9
Tel. Voranmeldung unter 02852 / 52660**

**Mittwoch, 07. Nov. 2007, 16:00 – 17:00 Uhr:
Dr. Oswin Hochstöger, Gmünd, Stadtplatz 6/1
Tel. Voranmeldung unter 02852 / 52332**

Veranstaltungen

SEPTEMBER 2007

- Freitag, 28.09.: **Ausstellung „Das beste Haus“**, Zeitgenössische Architektur in NÖ
kuWEIT, Rathausplatz 58
- Sam./Son., 29./30.09.: **Ritterschauspiele Kiefersfelden**, „Siegfried und Ludmilla“ oder „Das Wiederfinden vor der Ruine Geroldsburg“, Schlosstheater Sam. 15,00 Uhr, Son. 13,30 Uhr

OKTOBER 2007

- Sonntag, 07.10.: **Erntedankfest**, Stadtpfarrkirche
- Samstag, 13.10.: Golfturnier, **Herbstcup**, Golfclub Weitra
- Samstag, 27.10.: Golfturnier: **Martinigansl-Turnier**, Golfclub Weitra
- Mittwoch, 31.10.: **Ausstellung „Weitra in alten Ansichten“** von Robert Seitz,
Lesung mit Peter Kraft **„Schnee, der nicht zergeht“**, kuWEIT, Rathausplatz 58

NOVEMBER 2007

- Sam./Son., 17./18. 11.: Handwerksmarkt der Gruppe Linum, Schloss 10,00 - 18,00 Uhr
- Sonntag, 18.11.: **Seniorenkonzert** mit dem gemischten Chor, Nordwaldheim 15,00 Uhr
- Sam./Son., 24./25. 11.: Handwerksmarkt der Gruppe Linum, Schloss 10,00 - 18,00 Uhr

28. Sep. - 26. Okt. BÜHNE WEITRA: „Jedermann“, Volksheim Weitra
Premiere am 28.09. um 20:00 Uhr
05./06./13./19/25.u. 26.10. jeweils um 20:00 Uhr, 14.10. um 16:00 Uhr

01. Mai bis 30. Oktober **SCHLOSS WEITRA** www.schloss-weitra.at
Besichtigung „Vom Keller bis zum Turm“
Braumuseum - Schlossmuseum - Schlossturmbesteigung
täglich außer Dienstag, 10:00 - 17:30 Uhr
01. Mai bis 14. Oktober **MUSEUM ALTE TEXTILFABRIK** <http://members.aon.at/textilmuesum>
Sonderausstellung „DEKOR ZU KAISERS ZEITEN“
vom Historismus zum Jugendstil
täglich außer Montag, 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

SEMINARZENTRUM ROSENHOF, 3970 Weitra, Großwolfgras 43, Tel.: 02856/3795, FAX: DW - 4
e-mail: seminar-rosenhof@aon.at; www.seminar-rosenhof.at

Seminare/Kurse:

Vorträge:

- | | |
|--|---|
| 29./30.09. Die Kraft der Engel mit Inge Marecek | 12.10. Belebtes Wasser selbst machen (Wirbelenergien) mit Wolfgang Doleschall, 19,00 h |
| 5./6.10. Lichtgitter Mandalas mit Hedwig Rosa Gerstmayer | 19.10. Spirituelle Heilung mit Archetypen I nach Colin Bloy mit Elisabeth Jakob, 19,00 h |
| 13./14.10. Familienstellen nach Bert Hellinger mit Margit Hugi-Gremaud | 09.11. Grundlagen des Körperlesens mit Mag. Barbara Scheiblin, 19,00 h |
| 20./21.10. Energie durch Bewegung EDU-Kinesthetik I mit Irmgard Fürnsinn | 15.11. Kinder als Symptomträger mit Dr. Rüdiger Oppelt 20,00 h |
| 20./21.10. Spirituelle Heilung mit Archetypen I , m. Elisabeth Jakob | |
| 26./27./28.10. Lebensreise Meditation mit Lieselotte Heigl | |
| 31.10. Keltisches Jahreskreisfest Samuin/Samhain mit Hedwig Rosa Gerstmayer | |
| 10.11.11. Pilates & Mentale Wellness mit Edith Oberbauer | |
| 17./18.11. Licht ist Leben Farblichttherapie mit Osanna U. Waclik | |
| 17./18.11. Kreatives Schreiben mit Dipl.päd. Ingrun Fürnsinn | |
| 24.11. HADO-Seminar nach Dr. Masaru Emoto mit Wolfgang Doleschall | |



FAHRTEN ZU MUSIK-EVENTS

Um *gehobenerer* „Kunstgenüsse“ zu *minimalen Preisen* konsumieren zu können, führt das Kulturreferat der Stadtgemeinde Weitra Fahrten zu folgenden Veranstaltungen durch:

Oper Budweis

- 12. Oktober 2007 **Operette** von Florimond Hervé „**Mam´selle Nitouche**“
- 30. November 2007 **Oper** von Wolfgang Amadeus Mozart „**Così fan tutti**“
- 25. Jänner 2008 **Ballett** von Giacomo Puccini „**Madame Butterfly**“
- 21. März 2008 **Oper** von Giuseppe Verdi „**Macht des Schicksals**“
- 16. Mai 2008 **Ballett** von W. A. Mozart „**Kleine Nachtmusik**“

Beginn: 19,00 Uhr Abfahrt: 17,30 Uhr
Gilt für alle Fahrten zur Oper Budweis!

Konzertsaal Philharmonie

- 27. September 2007 **Italienische Barockmusik** (Vivaldi, Locatelli, Corelli, ...)
- 10. Oktober 2007 **Werke von Jan Simicek**, Peter Iljitsch Tschaikowsky, Ludwig van Beethoven; Dirigent: Petr Chromcak!
- 6. Dezember 2007 **Josef Haydn, Jiri Pavlica** („**Missa brevis pastoralis**“); Solist: Svatopluk Sem, u.a.; Dirigent: Martin Peschik
- 13. Dezember 2007 Weihnachtskonzert: Hirtenmesse von J. J. Ryba
- 18. Jänner 2008 **Ludwig van Beethoven, Richard Strauss, Camille Saint-Saens, Pietro Mascagni, Jules Massenet, Friedrich Smetana, Pablo Sarasate**; Solist: Pavel Sporel

Beginn: 19,30 Uhr Abfahrt: 18,00 Uhr
Gilt für alle Fahrten zum Konzertsaal Philharmonie!

Sporthalle

- 19. Mai 2008 Finale der tschechischen Republikmeisterschaft in **Rock'n Roll**

Die **Abfahrt** erfolgt für alle Veranstaltungen vom Sparkasseplatz in Weitra (Busbahnhof).

Anmeldung für sämtliche Veranstaltungen **bis spätestens 1 Woche vor dem Termin im Stadtamt Weitra** bei Frau Elisabeth Weber (02856/5006-21) während der Amtsstunden.



Richtig sammeln – ist doch logisch!

Gesamtübersicht über das Mülltrennsystem in Bezirk Grönd – Stand 1. August 2007

Holsystem von der Liegenschaft		Bringsystem zur Wertstoffinsel			Bringsystem zum Altstoffsammelzentrum			
Restmüll	Biomüll	Papier	Gelber Sack	Weißglas-Buntglas	Dosen	Spermüll	Alteisen	Problemstoffe
<p>Kerensicht, Staubsaugerinhalt, CDs, DVD's, Video und Audiodisken, Diakette, Katzenstreu, Hygieneartikel (Windeln, Binden...), Keramik (Telex, Vasen...), Knochen, Asche (Koks/Kohle), Kohlepapier, Flachglas (Auto, Fenster, Spiegel), Glühbirnen, Trinkgläser, Zahnbürsten, Spielzeug, Zigarettenreste, Papiertaschentücher</p>	<p>Kaffeefilter, Teebeutel, Obst- und Gemüseabfälle, Speleneeste, Zimmerpflanzen ohne Topf, Schnittkolmen, Laub, Gras, Zhusfuchtle, Kleintiermist von Pflanzenfreßern, reine Holzrasche, Grünschnitt, Eierschalen</p>	<p>Zeitung, Zeitschriften, Bücher, Prospekte, Kataloge, Briefe, Schreibpapier, Hefte, Papierhandtücher, Toilettenkartons (sauber und unbeschädigt), Pappe, Wellpappe, Karton, Schachteln (gefaltet)</p>	<p>NUR KUNSTSTOFF-FLASCHEN! PET- und PE-Flaschen, Flaschen für Essig, Kühlmittel, und Speiseöl, Wasser, Schreibereiner, Frostschutz, Flaschen für Wasch- und Putzmittel, Spül- und Waschmittel, Haushaltsreiner, Weichpulver, Behälter für Körperpflegemittel (Shampoo, Duschgel usw.)</p>	<p>Unbedingt getrennt nach Weiß- und Buntglas Einwegflaschen, Konservengläser, Flaschen für Wein, Säfte, Supp... (Solem keine Parafflaschen!), Duftflaschen</p>	<p>Konservendosen, Getränkedosen, Gereinigte Tismahrungsdosen, Metallbüchsen, Verschlüsse (Dietbackel, Kapseln...), Patronen (Sodawasser, Schlagabbes...), leere Spraydosen, leere Lockdosen</p>	<p>Sperlige Abfälle, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Restmülltonne passen! Kisten, Bodenbeläge, Ski, Koffer, Matten, Tucheniten</p>	<p>Ofen, Schrauben, Nägel, Maschinenstelo, Aluleiter, Metallgegenstände</p>	<p>Gefährliche und giftige Abfälle, Medikamente, Faberreste (Locke, Dispersio...), Spraydosen mit Restinhalt, Kleber, Chemikalien (Säuren, Laugen, Lösungsmittel...), ölige Abfälle</p>
Sammeln Sie bitte nur VERPACKUNGEN!								
<p>Im Zweifelsfall zum Restmüll! Vermeiden Sie in Grenzfallen das Einbringen von Abfällen in den Biomüll oder ins Alteisen und nutzen Sie im Zweifel die Restmülltonne</p>	<p>Strauchschnitt Sammeln im Altstoff-Sammelzentrum Ihrer Gemeinde</p>	<p>Altkleider, Alttextilien, Schuhe Termine erfahren Sie auf Ihrer Gemeinde oder beim Abfuhrkinder</p>	<p>Bauschutt Abgabemöglichkeit auf Ihrer Gemeinde</p>	<p>Tetrapackungen Milch- und Saftpacker (Ökobox) Sammeln bei den Altstoffsammelzentren in Ihrer Gemeinde</p>	<p>Elektroaltgeräte Sammeln bei den Altstoffsammelzentren</p>	<p>Altpapier und -fette Sammeln bei der Wertstoffinsel im NOZ, weichen Sie kostenlos am Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde Erhalten.</p>	<p>Altpapier und -fette Sammeln bei der Wertstoffinsel im NOZ, weichen Sie kostenlos am Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde Erhalten.</p>	<p>Hierbei handelt es sich um eine Erstinformation. Selbstverständlich können hier nicht alle Bereiche abgedeckt werden. Es gibt für jedes Entsorgungsinliegen eine Lösung. Wenden Sie sich bitte an uns unter: 02852/54701 oder office@gvgvgrönd.at Das Team des Gemeindeverbandes steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. GUV Grönd, Schreiner Straße 19 (Zukunft Braundplatz - neben Fotobudo Brandel), 3950 Grönd, www.abfallverband.at/grönd</p>



AKTION SCHUTZENGELE

in der Volksschule Weitra

Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und dem ÖAMTC.

Das Ziel dieser Aktion ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit vor allem im untergeordneten Straßennetz im Ortsgebiet.

Im Bild: 1. Klasse VS mit Lehrerin Eveline Pascher und Bgm. SR Werner Himmer

PRESSEINFORMATION



Hilfswerk baut „Essen auf Rädern“ aus

Neues Tiefkühlmenü-Service, Hilfswerk gratuliert Kundin der ersten Stunde

Im Alter ist es für viele Menschen nicht mehr so einfach, sich selbst das Mittagessen zuzubereiten – das Service „Essen auf Rädern“ ist hier ein praktisches und zuverlässiges Angebot. In Weitra nehmen bereits einige Senioren das neue Service „Essen a la carte“ des Hilfswerks in Anspruch. Auch Frau Christine Weissinger, die kürzlich ihren 81. Geburtstag feierte. Das „Essen auf Rädern“-Team des Hilfswerks gratulierte mit einer Schokoladentorte.

Seit kurzem bietet das Hilfswerk Weitra nun unter dem Motto „Essen a la carte“ abwechslungsreiche und schmackhafte Tiefkühlkost an. Es kann aus einer umfangreichen Speisekarte gewählt werden: Suppen, vegetarische oder Fleischspeisen, Süßigkeiten und saisonale Angebote können nach Belieben kombiniert werden, auch Diabetiker- oder cholesterinarme Kost wird angeboten. Die Speisen werden an einem fixen Wochentag in einem Wochenkarton geliefert.



„Die Auswahl ist groß – und es schmeckt wirklich gut“, freut sich Frau Christine Weissinger über das tägliche Mittagessen. Zum Gratulieren kamen Koordinator Manfred Hirschmann und Manuela Pölzl vom Hilfswerk Weitra.

Nähere Informationen beim Hilfswerk Weitra unter der Tel.-Nr. 02856/3600 oder direkt beim Bestelltelefon 02822/542 22-254.



VOLKSHOCHSCHULE WEITRA

HERBST/WINTER 2007

Leitung: Ernest Zederbauer, Tel.: 02856/2250
Anmeldung: Stadtgemeinde Weitra, Tel.: 02856/5006-21 (Fr.Weber)

*Kursbeiträge sind jeweils vor Kursbeginn zu bezahlen!
Alle Kurse finden nur bei erforderlicher Mindestanzahl von Kursteilnehmern statt.
Sollte ein Kurs aus diesem Grund nicht abgehalten werden können, werden Sie rechtzeitig benachrichtigt.*

KÖRPER, GEIST UND SEELE:

Ab Mittwoch, 10.10., 18,00 h
VS Weitra
Beitrag: € 20,00

SENIONENTURNEN
Leitung: Sonja KÖHLER, 10 Einheiten a 1 h
Decke/Turnmatte und Handtuch mitbringen!

Ab Mittwoch, 10.10., 19,00 h
VS Weitra
Beitrag: € 20,00

DAMENTURNEN
Leitung: Sonja KÖHLER, 10 Einheiten a 1 h
Decke/Turnmatte und Handtuch mitbringen!

Ab Donnerstag, 04.10., 16,30 h
VS Weitra
Beitrag: € 15,00

ELTERN-KIND-TURNEN für Kindergartenkinder
Leitung: Heinz SPINDLER, 10 Einheiten a 1 h

Ab Donnerstag, 04.10., 17,30 h
VS Weitra
Beitrag: € 15,00

KINDERTURNEN für Volksschulkinder
Leitung: Heinz SPINDLER, 10 Einheiten a 1 h

Ab Donnerstag, 04.10., 19,30 h
VS Weitra
Beitrag: € 20,00

VOLLEYBALL FÜR DAMEN
Leitung: Ilse Hobiger, 10 Einheiten a 1 h

DIAVORTRAG:

Dienstag, 02.10., 19,30 h
Rathausaal
Eintritt € 4,00

LITAUEN-ESTLAND-LETLAND
Wolfgang LIRSCH, Wien, führt uns in seiner bekannt souveränen
Art durch die Länder des BALTIKUMS

Früh vorsorgen
mit der s Privat-Pension

Je früher, desto ertragreicher. Wer in jungen Jahren mit der Vorsorge beginnt, profitiert doppelt. So günstig und gewinnbringend wie jetzt können Sie nie wieder den Grundstein für die Zukunft legen - egal ob für die eigene oder die Ihrer Kinder. Informieren Sie sich bei Ihrem Kundenbetreuer in der Bank und Sparkassen AG Waldviertel-Mitte.

Jetzt
Vorsorge-
Schecks
mit bis zu
45 EURO!

SPARKASSE
Waldviertel-Mitte
Weitra

LINUM ist ... einfach schön!

LINUM ist im Waldviertel die größte und schönste Ausstellungsmöglichkeit für Handwerk & Kunst und zählt in Österreich zu den Top Veranstaltern. Auch dieses Jahr wurde dem Verein für die Qualität seiner Ausstellungen das „ART AUSTRIA“- Gütesiegel zuerkannt.

**LINUM
HANDWERK & KUNST
ZWISCHEN HERBST UND ADVENT
17. - 18. und 24. - 25. November 2007
geöffnet von 10 bis 18 Uhr**



LINUM lädt zu dieser Ausstellung ein, bei der Vielfalt, Individualität und das Besondere geboten wird.

In den Werken der Künstlerinnen und Künstler liegt die Liebe zum Detail, Ausdruck und Qualität.

LINUM ist ein Fest für die Sinne der Menschen, die genau dieses Besondere schätzen und suchen und die Möglichkeit nutzen, mit Zeit und Ruhe durch die wunderschöne Kunst & Handwerksausstellung zu wandern. Der persönliche Kontakt zu den Kunstschaaffenden kann den ideellen Wert und die Sichtweise auf die Objekte vertiefen. Auch für Sonderanfertigungen sind die meisten der KünstlerInnen offen. Bei einigen kann man das Entstehen von Kunstwerken live miterleben.

Für all jene BesucherInnen, die Ihre eigene Kreativität entdecken und spüren möchten, bietet LINUM heuer etwas Spezielles an:

An den Ausstellungsvormittagen liegen eine große Leinwand, Farben und Pinsel auf. Hier soll durch das Mitwirken von Groß und Klein ein Gemälde entstehen.

Dazu sind alle Menschen eingeladen, die einfach gerne zum Pinsel greifen (auch jene, die der eigenen Meinung sind, nicht malen zu können) denn jeder Mensch trägt etwas Künstlerisches in sich!



Am Ende der Ausstellung wird es ein Bild geben, an dem unzählige Menschen mitgemalt und durch ein paar oder auch mehrere Pinselstriche ihr Gefühl zum Ausdruck gebracht haben, frei „aus dem Bauch heraus“ und auch frei von der Beurteilung oder Bewertung anderer. Dieses Gemälde soll anschließend der Aktion Licht ins Dunkel zur Verfügung gestellt werden.



An den Nachmittagen (jeweils von 14 bis 17 Uhr) können wieder die Kinder im „**LINUM Kinderatelier**“ mit verschiedenen KünstlerInnen arbeiten und auf diese Weise ihre eigene Kreativität entdecken und erleben.

Eröffnet wird die Ausstellung am 16. November 2007 um 19 Uhr.

In deren Rahmen wird es eine Videoschau mit Eindrücken aus der Aufführung des LINUM Projekts „spinnst du?“ zu sehen geben, die vergangenen Juli in der Stadthalle Schrems - unter großer Begeisterung des Publikums - stattfand. Im Jahr 2006 wurde LINUM für das Projekt „spinnst du?“ der „Förderungspreis für Kunst- und Kulturprojekte zur Integration von Menschen mit Behinderung 2006“ der Republik Österreich verliehen.

Infos: www.wald4tel.at/linum

Kontakt: Eva Schindl, 3944 Pürbach 91, Tel/Fax: 02853 78413

Email: schindl.family@wvnet.at oder

Gudrun Schrenk, 3970 Maißen 59, Tel: 02858 3395

2. SULZER NACHTWANDERUNG

Am Freitag, den 31. August 2007 fand in Sulz die 2. Nachtwanderung des Dorferneuerungsvereines „Die Sulzer“ statt. Rund 260 Personen beteiligten sich an diesem Spektakel. Die Wanderstrecke betrug ca. 3,5 km. Zur Stärkung gab es eine Labstelle. Als Teilnahmegeschenk erhielt jeder Wanderer ein von den Sulzer Frauen selbstgebackenes „Sulzer Auge“. Auch heuer wurden die drei größten vorangemeldeten Gruppen mit wunderschönen Pokalen prämiert. Die größte vorangemeldete Gruppe war aus St. Wolfgang. Sie erhielten einen Glaspokal. Dieser wurde von der Tischlerei Johann Dorr aus Oberwindhag gesponsert. Der zweite Preis ging an die Dorfgemeinschaft Ulrichs. Der Pokal wurde von Feuerwehrkommandant Franz Glaser zur Verfügung gestellt. Der

dritte Platz erging heuer an die Ortschaft Walterschlag. Sie erhielten einen Pokal welcher vom Gasthaus Haubner in St. Wolfgang gesponsert wurde. Nach der Wanderung gab es ein gemütliches Beisammensein in der „Festhalle“ der Familie Müllauer. Für Speisen, Getränke und gute Unterhaltung sorgte der Dorferneuerungsverein. Auch heuer gab es wieder eine Tombola mit sehr wertvollen Geschenken. Die Nachtwanderung wurde auch von Vertretern der Stadtgemeinde Weitra besucht.

Der Dorferneuerungsverein „Die Sulzer“ möchte sich für die gelungene Nachtwanderung bei den zahlreichen Wanderern, allen Sponsoren und Helfern recht herzlich bedanken.



Siegerfoto von li nach re:

Herr Strondl Werner – Obmann des Dorferneuerungsvereines Ulrichs, Herr Helmut Haubner - Obmann des Dorferneuerungsvereines „Die Sulzer“, Frau GR Schullner Gertrude, St. Wolfgang, Herr OV Hüttler Hermann, Walterschlag

Herzlichen Glückwunsch

Den 95. GEBURTSTAG feierte:

Herr Josef Müllner, Wetzles 14

Den 90. GEBURTSTAG feierte:

Frau Rosa Kainz, Zwettler Straße 1

Den 85. GEBURTSTAG feierten:

Frau Maria Schrödl, Bahnhofstraße 225/16
Frau Caecilia Neuhauser, Zwettler Straße 1

Den 80. GEBURTSTAG feierten:

Herr Johann Haidvogel, Wolfgangstraße 179
Frau Maria Seitz, Schubertstraße 187
Frau Angela Haubner, Sankt Wolfgang 24

Den 75. GEBURTSTAG feierten:

Frau Herta Schmid, Dr.-Kordik-Platz 41
Frau Elfriede Pettliczek, Zwettler Straße 246/5
Herr Josef Eigenschink, Schubertstraße 170
Frau Ludmilla Zach, Vorstadt 277
Frau Theresia Harrer, Zwettler Straße 1
Frau Leopoldine Huber, Großwolfgrers 24
Herr Franz Fellner, Brühlzeile 125

GOLDENE HOCHZEIT feierten:

Margaretha u. Karl Wandl, Veitsgraben 348
Herta u. Dr. Walter Wolfsberger, Rathausplatz 29
Elisabeth u. Richard Hellinger, Kühlfhofberg 410

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Wünsche und hofft, dass ihnen noch viele Jahre bei guter Gesundheit und in Zufriedenheit beschieden sind.

GEBOREN wurden:

10.07.: MANN Viktoria
Eltern: Anita Mann und Andreas Macho
Gansberg 36/1

07.08.: HOFMANN Dominik
Eltern: Birgit und Jürgen Hofmann
Franz-Human-Gasse 317
22.08.: DORR Nadja
Eltern: Karin und Thomas Dorr
Kirchengasse 101

Den Eltern die herzlichsten Glückwünsche der Gemeindevertretung zum Familiennachwuchs.

GEHEIRATET haben:

21.07.: Andrea Hackl und Robert Hinterlechner, beide Großbotten
21.07.: Renate Winter, Friedreichts und Johannes Hobiger, Wörnharts
27.07.: Nadine Schuh, Weitra und Wolfgang Thaler, Oberbrühl
28.07.: Ulrike Traschl, Gmünd und Hermann Pelikan, Harmannstein
28.07.: Maria Öhlzelt, Grafenwörth und Jürgen Piesek, Friedreichts
28.07.: Nicole Österreicher, und Dr. Ralf Siewert, beide Weitra
04.08.: Katharina Pöcher, Moorbad Harbach und Joachim Schätz, Bad Großpertholz
17.08.: Barbara Winkler, Altweitra und Michael Preißl, Altach
18.08.: Mag. Silvia Krenn, Großwolfgrers und Mario Valentinotti, Wien
18.08.: Karin Haas und Karl Appel, beide Altweitra
01.09.: Eva Maria Siller und Thomas Schuster, beide Heinrichs
08.09.: Veronika Steffel und Peter Glaser, beide Weitra

Auf dem gemeinsamen Weg in die Zukunft wünscht die Gemeindevertretung viel Glück.

Wir trauern um unsere Mitbürger!

VERSTORBEN sind:

Herr Franz Glaser, Vorstadt 358
Herr Siegfried Willfurth, Tiefenbach 3
Herr Siedl Hermann, Zwettler Straße 1

Frau Böhm Emilie, Zwettler Straße 1
Herr Helmut Holzer, Bahnhofstraße 223/8
Frau Katharina Daum, Bahnhofstraße 222/4



Wir gratulieren weiters



zum 95. Geburtsrag: Herr Josef Müllner,
Wetzles



zum 90. Geburtstag: Frau Rosa Kainz,
Zwettler Straße



zum 85. Geburtstag: Frau Cäcilia Neuhauser,
Zwettler Straße

TOP IN ÖSTERREICH

Doppelsieg im NEWS Biertest

1. Platz und 2. Platz

**für Weitra Bräu und
Zwettler Bier**

Herzliche Gratulation!



Leyrer + Graf Baugesellschaft



3950 Gmünd 1190 Wien 4030 Linz 3580 Horn 2320 Schwechat 3970 Weitra 3910 Zwettl
02852 / 501 01 / 3698956 0732 / 303111 02982 / 3646 01 / 7078300 02856 / 2373 02822 / 54656

Hochbau • Tiefbau • Holzbau • Niedrigenergie- und Passivhäuser

Fertigbeton von unserer Tochter Graf Beton & Recycling, Tel. 02852 / 52875

www.leyrer-graf.at

Auf uns können Sie bauen

Kathrini-Tanz

Samstag, 17. November 2007
um 14 Uhr
im Volksheim Weitra

MEHLSPEISEN

Für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt!

Musikbeitrag: Euro 2,50

TOMBOLA

Wir würden uns freuen, auch Sie bei unserer Veranstaltung
begrüßen zu dürfen!

*Peter Peham e.h.
Vorsitzender*



Pensionistenverband Österreichs
Ortsgruppe Weitra

LOTTO

unterstützt die

SENIORENHILFE



Staatlich befugte und bereidete Ziviltechniker

macho
architekt
www.architekt-macho.at

grossauer
landschaftsplaner
www.grossauer.com

3950 Gmünd Stadtplatz 14 02852 - 549 25	3910 Zwettl Nordweg 15 02822 - 543 65
---	---

Besuchen Sie unsere homepage www.weitra.at um Neuigkeiten aus Weitra zu erfahren, das Bürgersevice oder die Wirtschaftsseiten zu erkunden oder die Stadtnachrichten herunterzuladen.



Liebe Seniorenbundfreunde!

Ein größtenteils sonniger und schöner Sommer hat vor kurzem sein Ende genommen. Ausgenommen der sehr niederschlagsreichen Regenperiode ab dem 5. Sept., die uns wieder einmal ein zuviel an dem kostbaren Naß bescherte.

Alle die dabei waren, erinnern sich bestimmt noch gerne an unsere beiden Sommerprogramme: die Fahrt nach Baden, mit dem Besuch der Operette Paganini, bei herrlichem Sommerwetter und unser Mitgliedertreffen am 16. Aug., verbunden mit einer Wanderung durch das Gabrielental und einem anschließenden gemütlichen Beisammensein in der Konditorei Weingartner. Beide Veranstaltungen wurden von Euch gut besucht und, was uns sehr freut, als gelungen bewertet. Deshalb hoffen wir, dass unsere folgenden, ja bereits bekannten Programmpunkte, von Euch in gleicher Weise angenommen werden.

Do. 04. Okt. 2007 um 14,00 Uhr: Mitgliedertreffen im Gasthaus Mörzinger in Spital, wo wir auf Grund einer notwendigen Änderung Aktuelles, Interessantes und Wertvolles über den Verein „Hospiz“ erfahren.

Do. 18. Okt. 2007 um 07,00 Uhr unternehmen wir unseren Tagesausflug nach Waidhofen an der Ybbs mit einem **Besuch der Landesausstellung.**
Anmeldung spätestens 10. Oktober!

Do. 15. Nov. 2007 um 14,00 Uhr treffen wir uns im **Volkshaus** zur großen „Senioren-Modeschau“, die von der Trachtenstube Elfriede Maisetschläger veranstaltet wird. Dazu haben wir auch die Mitglieder des Pensionistenvereins, mit Obmann Peter Peham, eingeladen und werden in dieser erweiterten Runde einen gewiss vergnügten und unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

Für diese Schau suchen wir „couragierte Modells“ aus unseren Reihen, die einmal „Laufstegluff“ schnuppern wollen. Bitte um zahlreiche Meldungen!!

Erinnern will ich Euch noch an unser AKTIVPROGRAMM, denn Ihr wißt ja: „Wer rastet der rostet“! Denn aktive und gezielte Bewegung hält die wichtige Muskulatur und unseren gesamten Körper in Form.

Abschließend wünsche ich uns allen einen wunderschönen „Goldenen Herbst“ mit vielen fröhlichen Stunden!

Auf die nächsten Begegnungen mit Euch, freut sich Euer Obmann mit seinem Team!

Zitat zum Schmunzeln:

*Wenn du wissen willst, wie die Männer sind,
mußt du eine Frau sein;
wilst du wissen wie die Frauen sind,
so frage den lieben Gott.* (Jakob Lorenz)

Kontaktpersonen: Erika Heinz Tel.: 0664/4600435 und Wolfgang Fürnkranz Tel.: 27303.



FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT WEITRA

FEUERWEHRÜBUNG IN DER KASERNE

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Weitra führte am 27.07.2007 ab 19.00 Uhr eine Feuerwehrrübung in der Kaserne Weitra durch.

Als Brandursache wurde ein Brand in der Bekleidungskammer angenommen, welcher sich durch Lüftungsschächte in den 1. Stock des Mannschaftsgebäudes ausbreitete.

Dadurch waren mehrere Personen im Dachgeschoss eingeschlossen. Außerdem waren mehrere Personen in der Bekleidungskammer vermisst.

Die Freiwillige Feuerwehr Weitra rückte mit 1 Kommandofahrzeug, 2 Tanklöschfahrzeugen und dem Atemschutzfahrzeug aus.

Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter, Oberbrandinspektor Harald Hofbauer, rüstete sich der 1. Atemschutztrupp aus, um mit der Brandbekämpfung und der Suche nach den vermissten Personen zu beginnen.

Nach und nach trafen dann die alarmierten Feuerwehren des 1. und 2. Unterabschnittes sowie die Drehleiter der Feuerwehr Wulfschau und der Hubsteiger der Feuerwehr Gmünd ein.

Es konnten mit Hilfe der Drehleiter und des Hubsteigers sämtliche eingeschlossenen Personen aus dem Dachgeschoss gerettet und auch alle vermissten Personen aufgefunden werden. Die verletzten Personen wurden dem Sanitätsdienst zur Behandlung übergeben.

Insgesamt waren bei dieser Übung 12 Einsatzfahrzeuge (1 Kommandofahrzeug, 4 Tanklöschfahrzeuge, 1 Drehleiter, 1 Hubsteiger, 1 Atemschutzfahrzeug und 1 Kleinlöschfahrzeug), sowie 81 Feuerwehrmitglieder eingesetzt. Vom Roten Kreuz Weitra war 1 Rettungstransportwagen mit 1 Sanitäterin und 1 Sanitäter im Einsatz. Von den einzelnen Atemschutztrupps wurden 15 Atemschutzgeräte und 36 Atemluftflaschen verwendet.

Bei der abschließenden Übungsbesprechung waren der Kasernenkommandant, Oberleutnant Wilfried Kaiser, der Brandschutzbeauftragte der Kaserne Weitra, Offizierstellvertreter Walter Preißl, der Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter Oberbrandrat Erich Dangl, der Abschnittsfeuerwehrkommandant, Brandrat Rudolf Müllner, der Feuerwehrkommandant, Oberbrandinspektor Harald Hofbauer und der Vizebürgermeister Otto Semper mit der Übung im großen und ganzen zufrieden.

Den Abschluss dieser Übung bildete ein Imbiss, welcher von der Kaserne Weitra und der Stadtgemeinde Weitra zur Verfügung gestellt wurde.

Wir, die Feuerwehrmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Weitra, bedanken sich bei den Verantwortlichen der Kaserne Weitra, den Übungsbeobachtern sowie allen teilnehmenden Feuerwehrmitgliedern und Sanitätern sowie beim Personal und den Rekruten der Kaserne Weitra.



Feuerwehrrfest Weitra:

v.links nach rechts: HBI Florian Seidl, ABI Franz Mörzinger, Oberbrandrat Otmar Bauer, HBI Franz Stütz, Bgm. SR Werner Himmer, Verwalter Jürgen Hofmann, NR Rudolf Parnigoni, Vizebgm. Otto Semper, SR Franz Neunteufel, GR Petra Zimmermann-Moser, SR Johann Fritz, Feuerwehrpatin Christine Nissl, Abg. zum NÖ Landtag Ing. Johann Hofbauer, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Rudolf Müllner, HBI Walter Jeschko, Hopfenprinzessin Viktoria Schnabl, Hopfenprinzessin Susanne Seidl, Feuerwehrkommandant OBI Harald Hofbauer, Ing. Peter Weißenböck, Bundesrätin Martina Diesner-Wais, HBI Bruno Kugler.

FEUERWEHRFEST 2007

Am 11. August 2007 wurde das heurige Feuerwehrfest in Weitra eröffnet.

Dabei wurden die **Ehrengäste** von unserem Kommandanten OBI Harald Hofbauer und dem Kommandantstellvertreter BI Thomas Haubner im Beisein der beiden Hopfenprinzessinnen Susanne Seidl und Viktoria Schnabl empfangen.

Bei seiner Eröffnungsrede konnte OBI Harald Hofbauer viele Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens begrüßen. Von Seiten der **Politik** waren erschienen: Abgeordneter zum Nationalrat, Rudolf Parnigoni, Bundesrätin Martina Diesner-Wais und Abgeordneter zum NÖ Landtag, Ing. Johann Hofbauer.

Die **Stadtgemeinde Weitra** war vertreten durch unseren Bürgermeister SR Werner Himmer, Vizebürgermeister Otto Semper sowie mehreren Stadt- und Gemeinderäten.

Auch die **Wirtschaft** war durch Ing. Peter Weißböck von der Wirtschaftskammer Gmünd, Elfriede Maisetschläger vom Modehaus Maisetschläger, Mag. Fayez Armanios von der Apotheke zum schwarzen Adler in Weitra, Günther und Anni Hohl von der Bäckerei Hohl sowie Mag. Karl Schwarz von der Brauerei Zwettl ebenfalls unter den Ehrengästen vertreten.

Die **Banken** wurden durch Direktor Richard Haumer für die Sparkasse Weitra AG und die Direktoren Rudolf Müllner und Dietmar Stütz für die Raiffeisenkasse Weitra vertreten.

Eine Abordnung von der Bezirksstelle Weitra des **Roten Kreuzes** unter der Führung von Direktor Adolf Fuchs war ebenfalls erschienen.

Die **Feuerwehr** war vertreten durch den Bezirkskommandanten OBR Otmar Bauer, dem Abschnittskommandanten BR Rudolf Müllner, dem Abschnittskommandantstellvertreter ABI Franz Mörzinger, die Unterabschnittskommandanten Erich Anderl, Walter Jeschko, Bruno Kugler, Karl Leitner, Herbert Schagginger, Florian Seidl, Franz Stütz und Feuerwehrmitglieder auswärtiger Feuerwehren sowie EBR Josef Gottsbachner und EABI Günter Cepak.

Nicht vergessen dürfen wir auch unsere **Feuerwehrpatinnen** Gerlinde Cepak, Anni Gottsbachner und Christine Nissl.

Wenn jemand bei dieser Aufzählung vergessen wurde, bitte ich dies zu entschuldigen.

Seit Beginn des Feuerwehrfestes (vorher Volksfest) ist unsere treue Seele **Maria Weinberger** als Kellnerin dabei. Dafür erhielt sie vom Feuerwehrkommandanten OBI Harald Hofbauer einen Blumenstrauß überreicht.

Nach dem Bieranstich durch Mag. Karl Schwarz

unterhielt die Musikgruppe „Die Urigen“ bis in die frühen Morgenstunden. Es herrschte dabei eine ausgezeichnete Stimmung.

Am Sonntag um 09.30 Uhr fand die von Monsignore Rudolf Stark zelebrierte **Feldmesse** statt. Diese Messfeier wurde von der Stadtkapelle Weitra in gewohnt hervorragender Weise umrahmt.

Anschließend fand der **Frühschoppen** mit der Stadtkapelle Weitra und dem Conferencier Hans Bregesbauer statt.

Ab 14.00 Uhr fand der **„Gaudi-3-Kampf“** statt. Dabei handelte es sich um einen Teambewerb für 3er-Teams. Bei diesem Bewerb musste jeder aus dem Team eine Aufgabe übernehmen. Ein Teilnehmer war für das „Bierkisten-Kraxeln“, ein Teilnehmer für das „Schlauch-Kegeln“ und ein Teilnehmer für den „Feuerwehrlhelm-Weitwurf“ zuständig. Beim Bierkisten-Kraxeln musste der Teilnehmer so viele Bierkisten als möglich übereinander stapeln und darauf hochklettern, beim Schlauch-Kegeln musste ein Feuerwehrschauch ausgerollt und mit der Kupplung die Kegeln getroffen werden und beim Feuerwehrlhelm-Weitwurf musste ein ausbetonierter Feuerwehrlhelm so weit als möglich weggeschossen werden. Den Abschluss bildete dann der Teambewerb, wobei alle 3 Teilnehmer mit je einem Feuerwehrgurt ausgestattet wurden. Dann wurden sie mit den daran befindlichen Karabinern zusammengehängt und mussten gemeinsam eine Strecke bis zu einem Tisch laufen, dort je eine kleine Flasche Bier öffnen und austrinken, anschließend 3x um den Tisch und dann wieder zurück zum Start laufen. Als Hindernis war dabei eine Türe eingebaut, welche in jeder Laufrichtung geöffnet und wieder geschlossen werden musste.

Als Sieger gingen aus dem Bewerb das Team **„Spitaler Wirt Partie“** (Mörzinger Günter, Hobiger Manfred und Hobiger Martin) hervor.

Die Siegerehrung wurde von Bürgermeister SR Werner Himmer, Feuerwehrkommandant OBI Harald Hofbauer und unserem Moderator Fm Fritz Weber vorgenommen.

Nach diesem Bewerb hatte dann die Musikgruppe „Gosauer Spitzbuam“ ihren großen Auftritt. Bis in die Abendstunden wurde das Publikum mit hervorragender Musik sowie Spaß- und Showeinlagen unterhalten.

Wir von der Freiwilligen Feuerwehr Weitra bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern und können mit Stolz sagen, dass sich die Arbeit gelohnt hat und das Feuerwehrfest ein Erfolg war.

Jedermann

Hugo von Hoffmannsthal

BÜHNE  WEITRA
Theaterprojekt 2007



Volkshaus WEITRA

Premiere: Fr. 28. 9. 2007

Fr.5. / Sa.6.10.

Sa.13. / So.14.10.*

Fr. 19.10.

Do.25. / Fr.26.10.

Beginn: jeweils 20.00 Uhr

* So.14.10. um 16.00 Uhr

Karten und Eintrittspreise:

Kategorie A € 12,-

Kategorie B € 10,-

Vorverkauf und Bestellung:

Raiba Weitra: Tel. 02856-2401-30

Gästeinformation Weitra: Tel. 02856-2998

www.buehneweitra.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bühne Weitra im Eggen-Haus, 3875 Weitra



1. TISCHTENNISVEREIN WEITRA

TTV WEITRA HOLT MEISTERTITEL

Der Tischtennisverein Weitra feiert den größten Erfolg in der fast 40jährigen Vereinsgeschichte. Die Mannschaft mit Manfred MÜLLER, Dieter MÜLLER und Johann PUNZ holte sich den **Meistertitel** in der Unterliga Nord.

Durch diesen großartigen Erfolg schafften wir erstmals den Aufstieg in die OBERLIGA.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Mitgliedern und ganz besonders bei der Stadtgemeinde Weitra für die finanzielle Unterstützung herzlichst bedanken

Manfred Müller (Obmann)



Am 18. August 2007 fand die Gleichfeier für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage in St. Wolfgang statt. Mit großer Freude konnten sich Bgm. SR Werner Himmer, Vizebgm. Otto Semper, Johann Dorr, Obmann der Abwasserbeseitigungsanlage Oberwindhag, Gerhard Stitz, Obmann der Abwasserbeseitigungsanlage St. Wolfgang sowie Gerald Steffel, Klärwärter für die Anlage St. Wolfgang, vom Baufortschritt überzeugen.

Foto: Bgm. SR Werner Himmer, Johann Dorr, Gerhard Stitz, Gerald Steffel



Architekt Dipl Ing

Erich Sadilek



Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Allg. beeideter u. gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

A - 3950 Gmünd
Franz-Jonas-Straße 8
Tel. 02852 52907
www.sadilek.at



Wald Viertel
Wo wir sind, ist alles.



NÖ Tage der offenen Ateliers 2007

Am 20. und 21. Oktober steht ganz Niederösterreich im Zeichen der Bildenden Kunst: Mehr als 700 Teilnehmer öffnen ihre Pforten für das Publikum. Ein Projekt der Kulturvernetzung NÖ.

Bei den ‚NÖ Tage der offenen Ateliers‘ stehen Niederösterreichs bildende und angewandte Kunst- und Kulturschaffende im Rampenlicht. Mehr als 700 Mitwirkende öffnen zwei Tage lang ihre Ateliers, Galerien und Kunsthandwerkstätten und bieten Interessierten die Möglichkeit, mit Kunst und Handwerkskunst in Tuchfühlung zu gehen.

Die NÖ Tage der offenen Ateliers laden interessierte Besucher zu einer künstlerischen Entdeckungsreise und bieten eine hervorragende Gelegenheit, mit den Kunstschaffenden in direkten Kontakt zu treten, ihnen bei der Arbeit über die Schulter zu blicken und die Freude an der eigenen Kreativität zu entdecken. Erstmals werden sich auch alle zehn NÖ Malakademien in diesem Rahmen der Öffentlichkeit präsentieren. Im vergangenen Jahr konnten die Tage der Offenen Ateliers rund 50.000 Besucher begrüßen.

Kulturlandesrätin Petra Bohuslav freut sich über die kontinuierlich wachsende Akzeptanz des Kunstprojektes: „Die NÖ Tage der offenen Ateliers haben einen hohen Stellenwert für das niederösterreichische Kulturleben. Mit ihrer Arbeit tragen die bildenden und angewandten Kunst-

schaffenden zur kulturellen Nahversorgung im Land bei und leisten einen unschätzbaren wertvollen Beitrag zu mehr Lebensqualität der in den Regionen lebenden Menschen.“

Josef Schick, Geschäftsführer der Kulturvernetzung NÖ, freut sich über steigende Besucherzahlen und das nach wie vor wachsende Interesse von Künstlern an der Teilnahme: „Wesentlich für die hohe Akzeptanz ist, dass sowohl Freunde und Bekannte aus der Nachbarschaft als auch Ausflugs- und Kurzurlauber optimal angesprochen und für eine künstlerische Entdeckungsreise durch Niederösterreich begeistert werden können.“

Die Kulturvernetzung NÖ führt die NÖ Tage der offenen Ateliers in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kultur und Wissenschaften des Amtes der NÖ Landesregierung seit 2003 durch. Das Ziel: allen bildenden Künstlern in Österreichs größtem Bundesland eine Plattform und somit die Möglichkeit zu bieten, sich zeitlich konzentriert einem kunstinteressierten Publikum vorzustellen.

Gratis-Broschüren mit allen Details zu den teilnehmenden Künstlern können bei der Kulturvernetzung Niederösterreich ab September angefordert werden: T: 02572/20 250, office@kulturvernetzung.at

Alle Informationen zu den teilnehmenden Künstlern sind auch im Internet abrufbar, und zwar unter www.kulturvernetzung.at

GALERIE kuWEIT:

28. September 2007:

Ausstellung in Zusammenarbeit mit ORTE: „Das beste Haus“
Zeitgenössische Architektur in NÖ

31. Oktober 2007:

Ausstellung: Robert Seitz: „Weittra in alten Ansichten“
Lesung mit Peter Kraft „Schnee, der nicht zergeht“

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO

TIPPS DER POLIZEI!

Die goldene Abstandsregel

Ganz ehrlich - Wer ist noch nie zu knapp auf den Vordermann aufgefahren oder hat sich nicht schon einmal über einen Drängler geärgert? Das Risiko, das eingegangen wird, wenn man einen zu geringen Abstand zum Vordermann hält, ist vielen nicht bewusst. Bereits jeder fünfte Unfall mit Personenschaden ist ein Auffahrunfall, auf Autobahnen jeder zweite Unfall.

Laut StVO müssen Sie einen solchen Abstand vom nächsten vor Ihnen fahrenden Fahrzeug einhalten, dass Sie jederzeit rechtzeitig Anhalten können, auch wenn das vordere Fahrzeug plötzlich abgebremst wird. Im Falle eines Unfalls ist immer der Fahrer schuld, der nicht den nötigen Abstand eingehalten hat. Was ist jetzt aber der richtige Abstand?

Unser Tipp: Die goldene Abstandsregel ist 2 Sekunden! Visieren Sie einen markanten Punkt am Fahrbahnrand an. Sobald das vorausfahrende Fahrzeug diesen Punkt passiert, beginnen Sie in Sekundenabständen zu zählen. Sie sollten diesen Punkt nicht erreichen, bevor man zwei Sekunden durchgezählt hat. Diese Regel gilt allerdings nur bei optimalen Sicht- und Fahrbahnbedingungen! Bei nasser Fahrbahn, bei Schnee oder Glatteis sollte der Abstand dementsprechend erhöht werden.

Ein unzureichender Sicherheitsabstand von nur 0,2 - 0,4 Sekunden führt auch zu einer Vormerkung im Führerscheinregister. Zusätzlich müssen diese Drängler mit einer Geldstrafe bis zu 726 € rechnen. Wird unter besonders gefährlichen Verhältnissen gedrängelt, kann die Geldstrafe bis zu 2180 € betragen. Ein Sicherheitsabstand von unter 0,2 Sekunden führt sofort zum Entzug des Führerscheines für die Dauer von mindestens 3 Monaten.

Praktisch gesehen ist alles unter einer Sekunde Abstand wie ein Hochseilakt ohne Netz. Mit Abstand fahren Sie jedenfalls am Besten!

Kinder sicher im Auto

Viel Kinderleid wäre in Österreich durch die konsequente und korrekte Verwendung von Kinderschutzsystemen in Fahrzeugen vermeidbar. Mehr als die Hälfte aller im Straßenverkehr tödlich verunglückten Kinder waren Mitfahrer im - zumeist elterlichen - Auto.

Die wichtigsten Informationen:

- Für die korrekte Sicherung aller Kinder bis 14 Jahre ist der Fahrzeuglenker allein verantwortlich.
- Jedes Kind muss auf einem eigenen Sitzplatz transportiert werden.
- Kinder bis 150 cm Körpergröße brauchen jedenfalls ein geeignetes Kinderrückhaltesystem.
- Die Missachtung dieser Pflicht führt zu einer Anzeige samt Vormerkung im Führerscheinregister.

Der Scheckkartenführerschein

Seit 1. März 2006 gibt es ihn, den Führerschein in Scheckkartenformat. Ab diesem Zeitpunkt wird in Österreich kein Papierführerschein mehr ausgestellt. Der neue Scheckkartenführerschein besteht aus Polycarbonat und verfügt über 8 Sicherheitsmerkmale (Hologramm, 3-fach Kippbild, Farbwechselbild, Guillochendruck usw.). Auf der Vorderseite befinden sich unter anderem das Lichtbild und die persönlichen Daten des Inhabers, auf der Rückseite sind alle Führerscheinklassen angeführt.

Wichtig: Alle bisherigen Papierführerscheine sind weiterhin gültig, es besteht keine Umtauschpflicht!

Ebenfalls mit 1. März 2006 wurde der vorläufige Führerschein eingeführt. Mit der erfolgreichen Absolvierung der praktischen Fahrprüfung erwirbt der Kandidat automatisch die Lenkberechtigung und ist somit sofort berechtigt, Kraftfahrzeuge der Klasse zu lenken, für die er die praktische Fahrprüfung bestanden hat. Der Fahrprüfer händigt dem Kandidaten den vorläufigen Führerschein aus. Für jede beantragte Klasse, die geprüft wird, gibt es einen vorläufigen Führerschein. Im Fall der Ausdehnung sind bereits im Besitz befindliche Klassen auch am vorläufigen Führerschein ersichtlich. Der vorläufige Führerschein beinhaltet kein Foto und gilt daher nur in Verbindung mit einem gültigen, amtlichen Lichtbildausweis. Er ist nur in Österreich „und bis zur Zustellung des Scheckkartenführerscheines (ca 5 Tage), längstens jedoch für die Dauer von 4 Wochen gültig. Mit der Zustellung des Scheckkartenführerscheines verliert der vorläufige Führerschein seine Gültigkeit. Eine Verpflichtung zur Ablieferung bei der Behörde besteht nicht.



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Ernährung
Petra Nemec
02822 - 53769



Genieß' die Region – schmeck' die Saison!

Rezeptwettbewerb 2007: Gesucht ist das Klimaschutz-Rezept aus NÖ

Rund 20% der CO₂-Emissionen werden durch unnötige Lebensmitteltransporte verursacht. Wer bei der Ernährung auf „klimafreundliche“ Kriterien Wert legt, kann hier viel zum Klimaschutz beitragen. „Regional – saisonal – und damit klimafreundlich“ ist das Zauberwort

Umweltschutz mit Messer und Gabel

Wer sich vorwiegend aus Lebensmitteln ernährt, die aus der Region kommen, spart der Umwelt lange Lebensmitteltransporte und schützt damit das Klima. Erdbeeren im Juni und Kürbis im Oktober – jede Jahreszeit hat ihre Köstlichkeiten! Früchte und Gemüsesorten, die reif geerntet werden und aus der Umgebung kommen, sind voll an wertvollen Inhaltsstoffen, schmecken intensiver und brauchen nicht weit transportiert werden – das ist gut für Klima, Umwelt und Mensch!



Regional – saisonal – biologisch' ist das klimafreundliche Motto.

Das tut dem Gaumen gut und auch der Umwelt. Die eingesandten Rezepte werden nach Geschmack, Ernährungswert und Umweltfreundlichkeit bewertet: Woher kommen die Zutaten, wie wurden sie produziert - vom Laden um's Eck oder sogar aus dem eigenen Garten?, Saisonalität und Originalität bewertet. Und natürlich – es soll gut schmecken!

Jedes Monat eine Gewinnchance

Von April bis Oktober wird monatlich das „Rezept des Monats“ prämiert und am Ende das „Rezept des Jahres“ prämiert. Auf die GewinnerInnen warten attraktive Preise: Monatlich Buch- und Warengutscheine und als Hauptpreis ein Wellness-Wochenende für zwei Personen, eine Schifffahrt durch die Wachau oder ein Korb voll köstlicher Bioprodukte.

Genieß die Region – schmeck die Saison! Rezeptwettbewerb 2007 Einsendungen bitte an:

„die umweltberatung“ NÖ, Rennbahnstraße 30/ 1/ 3, 3100 St. Pölten
Fax: 027 42/ 718 29-120, E-Mail: niederoesterreich@umweltberatung.at
oder online auf: www.umweltberatung.at/rezeptwettbewerb

Einsendeschluss: 31. Oktober 2007

Die Österreichische
Hagelversicherung



Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Zwettl
3910 Zwettl, Weitraer Straße 20a
02822-53769 Fax - 718
waldviertel@umweltberatung.at
www.umweltberatung.at



Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

Herzliche Gratulation

Herrn

Rainer Anton Zeller

Bahnhofstraße 223/11

wurde von der
Technischen Universität, Wien,
Raumplanung und Raumordnung
der akademische Grad

Diplom Ingenieur

verliehen!

Herzliche Gratulation

Frau

Alexandra Weilharter

Veitsgraben 335

wurde von der
Fachhochschule f. Bodenkultur, Wien,
der akademische Grad

Diplom Ingenieur (FH)

verliehen!

ZU VERKAUFEN

EIGENTUMSWOHNUNG IN WEITRA, 69 m²

neu adaptiert, ruhige Lage

1. Stock, 5 Gehminuten in die
Stadtmitte, Wohnzimmer, 2 Schlaf-
zimmer, Küche, Bad, Vorzimmer,
Abstellraum und Balkon

Preis nach Vereinbarung!

Auskunft täglich zwischen
13,00 und 17,00 Uhr
Tel.Nr. 02856/27229



„FÜR HARMONIE
UND STIMMUNG-
IHR KLAVIER IN
GUTEN HÄNDEN“

WOLFGANG EDER

Klavierstimmer
Kautzener Str. 13
3860 Heidenreichstein

Gewerbebuch der BH GMÜND:
Reg.-Nr.: 309-GDW1-G-05228

Mobil: 0664-139 88 52

Euro 55,- pro Klavier incl. kleine
Reparaturen, Anfahrt im Bezirk
kostenlos

Inserat Janetschek



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Garten
Elisabeth Koppensteiner
028 22/ 53 769



Die Gartenplakette – heuer kostenlos!



Einen „Igel“ für Ihren Garten

Wollten Sie schon immer einen „Igel“ in Ihrem Garten? Wenn Sie Ihren Garten naturnahe bewirtschaften, wird Ihr Garten mit der Igel-Plakette ausgezeichnet - und ganz abgesehen davon, locken Sie auch echte Igel in Ihr Grün. Naturgärten sind bunt und vielfältig und bieten Entspannung, Lebensfreude und Erholung. Sie sind Oasen, wo sich Menschen, aber auch Igel und Co. wohl fühlen, da naturnah und umweltfreundlich gegärtnert wird. Als Dankeschön für ihren verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt werden NaturgärtnerInnen mit der Igel - Gartenplakette der Aktion „Natur im Garten“ ausgezeichnet. Die Gartenplakette wird im Rahmen einer persönlichen Gartenberatung verliehen!

„Natur im Garten“ Gratis – Vorträge

Zwei neue Vorträge wurden für Ihre Gemeinden entwickelt: „Gärten der Zukunft – mein Garten wächst“ werden naturnahe Gestaltungsmöglichkeiten für den eigenen Garten und das Konzept der 40 Schau- und Mustergärten von der GARTEN TULLN vorgestellt. Bei der NÖ Landesgartenschau 2008 -2018 sind diese Gärten zu besichtigen. Weitere „Natur im Garten“ Vorträge zu beliebten Themen bieten Unterhaltung und spannende Informationen über Gesundheit und Garten, Tiere im Garten, Alte Gartenpflanzen neu entdeckt, Genuss und Farben im Garten und vieles mehr. Nutzen Sie das vielseitige Gratis - Angebot für Ihre Vereinsveranstaltungen und fragen Sie beim NÖ Gartentelefon 027 42/74 333 an. Für Kindergärten und Schulen wird das Gartenmärchen „Feensamen“ angeboten.

„Natur im Garten“ Gratis - Abonnement

„Natur im Garten“ hat viel Neues zu bieten. Bestellen Sie das neue Gartenmagazin „Natur im Garten“. Es verlockt zum bunten Schmökern und ist Garten - Ratgeber zugleich. Das Magazin hält die Pracht des Gartens an Farben, Klängen und Düften und die faszinierenden Geheimnisse der Gartenwelt in Wort und Bild für Sie fest.



Zum Thema „**Kleine Gärten gestalten**“ gibt es auch eine „Natur im Garten“ Broschüre. Sie befasst sich mit der Gestaltung von Kleinstflächen wie dem romantischen Innenhof, dem etwas anderen Vor(zeige)garten oder dem kleinen Reihengarten.

Wählen Sie außerdem aus dem reichen Angebot von „Natur im Garten“ Broschüren: Tipps zur Gartengestaltung, 100 Gartentipps rund um die ökologische Gartenpflege und Pflanzenzucht, Der Weg zur Gartenplakette, Naturgarten – Ein Paradies für Kinder und viele weitere.

Information und Terminvereinbarung

beim NÖ Gartentelefon: Tel. 027 42/ 74 333, gartentelefon@naturimgarten.at oder in jeder regionalen Servicestelle von "die umweltberatung".

"Natur im Garten" ist eine Aktion von NÖ Landsrat Wolfgang Sobotka in Kooperation mit der Agrarbezirksbehörde, "die umweltberatung" und vielen PartnerInnen in ganz Niederösterreich.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Zwettl
3910 Zwettl, Weitraer Straße 20a
028 22/ 53 769 Fax - 718
waldviertel@umweltberatung.at
www.umweltberatung.at



Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt



Rathausplatz 6, 3970 Weitra, Tel.: 02856/2936-0
reception@brauhotel.at, www.brauhotel.at

Gourmet-Termine im Brauhotel

- 6. Oktober** Wild- Degustationsmenü mit Bieranstich „Weitraer Weihnachtstbock“
- 6. bis 14. Oktober** Wildwochen „Köstlichkeiten aus unseren heimischen Revieren“

Tischreservierungen erbeten unter: 02856/2936-0



Unser naturtrübes Weitraer Brauhausbier wird aus biologischer Gerste und biologischem Hopfen zubereitet.

Unsere Bierspezialität im Oktober: Dirndlbier

Der Braukeller wurde renoviert und neu gestaltet und bietet Ihnen den idealen Rahmen für Familienfeste, Firmenfeiern, usw. !

Xundheitswelt AKADEMIE

Einladung zu Informationsvorträgen

**Diabetes - was tun?
Neue Wege in der Therapie.**

Datum: 4.10.2007 Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Herz-Kreislauf-Zentrum
Groß Gerungs

Vortragende: Dr. Regina Erhart



Rheuma

Datum: 8.11.2007 Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Moorheilbad Harbach

Vortragender:
OA Dr. Christian Helmreich



Zu diesen kostenlosen Informationsveranstaltungen laden wir die Bevölkerung und die Gäste der Xundheitswelt herzlich ein!

Weitere Informationen unter:
www.xundheitswelt-akademie.at
oder 02858/5255-1660

SITZT · PASST · HÄLT!



GLEITSICHTBRILLE



- 12 verschiedene Modelle mit Kunststoff-Gestächeln inklusive Anti-Reflexbeschichtung
- modisches Design
- trendige Farben

€ 429,-

BRILLENGLASBESTIMMUNG · KONTAKTLINSEN · HÖRGERÄTE



AUGENOPTIK ÖSTERREICHER



3840 HEIDENREICHSTEIN, MARKTGASSE 1 TEL. 02843/334 93, FAX 02843/334 93-4
2950 GYMND, STADTPLATZ 27 TEL. u. FAX 02832/542 02
HÖRHEIL: www.ogpoptik.at E-Mail: mail@augenoptik.at



Stein Center Grünsteidl

Termine in Weitra nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich!
Franz-Human-Gasse, 3970 WEITRA
0676 / 840 515 840

STEINMETZMEISTERBETRIEB - ZENTRALE

3932 Limbach 35
(an der Bundesstraße Gmünd – Zwettl)
Tel.: 0 28 54 / 63 09 u. 0676 / 840 515 840
E-Mail: gruensteidl.limbach@aon.at
Besuchen Sie unser neues Firmengelände in Limbach. Große Steinauswahl auf einer 10.000 m² großen Ausstellungsfläche. GRANIT und MARMOR für Friedhof, Bau und Garten.

**Glasreparatur
Expressservice!**

**Waldviertler
GLASMANUFAKTUR** Ltd.

**Weltneuheit: Selbst-
leuchtendes Glas**



DAS GLAS DER ANDEREN ART!
Bearbeitung - Veredelung - Design

Schmelzglas / Facetten- und Rillenschliff / Bleidekorglas / Glasbiegerei / Sandstrahltechnik

Wilhelm-Szabo-Straße 230 - 3970 Weitra
(ehemaliges Lager-Firmengelände)

Tel.: 02856 / 75155 - Fax: 02856 / 75155-22 - E-Mail: glasmanufaktur@gmx.at
www.waldviertlerglasmanufaktur.com

*Die kreative Holzwerkstatt in
perfekter Handwerkstradition
für Privat und Objekt.*



A-3970 Groß Wolfers Nr. 51, Telefon: 02856-3790 , Fax: 02856-3790-25, e-mail: office@tischlerei-fuchs.at

Das Zeichen der Liebe



-15%
Ringe-Rabatt!

(Aktion gültig bis Ende Juni!)



KARTUSCH
SCHMUCK • UHREN • MINERALIEN

3970 Weitra, Rathausplatz 18
www.granitschmuck.at

Weitraer Stadtnachrichten: Ausgabe November/Dezember 2007
Redaktionsschluss: Freitag, 09. November 2007 Erscheinungstermin: KW 48

IMPRESSUM:
Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck – auch auszugsweise – und Übersetzungen nur mit Genehmigung!
Medieninhaber (Verleger): Stadtgemeinde Weitra. Verantwortlich für Stadtnachrichten: Bürgermeister SR Werner Himmer;
für Kulturnachrichten: StR Franz Badstöber; für Volkshochschule: GR Ernest Zederbauer, Redaktion: Stadtamt Weitra, Maria Schwarz
– alle 3970 Weitra, Rathaus.
Druck: Fa. Christian Janetschek, Heidenreichstein



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens
„Schwefelfreie Druckereierzeugnisse“ • Ing. Christian Janetschek • UMF Nr. 827